

Dieser Kurs spricht Eltern mit Blick auf die besonderen Herausforderungen in ihrer Erziehungsverantwortung an.

Sie stärken sich, das Kind erzieherisch gut zu begleiten.

Der Familienalltag, das Erziehungsgeschehen und die Beziehungsqualität stehen im Vordergrund, nicht das Handicap oder Therapieoptionen.

Der Kurs umfasst sechs Abende, die aufeinander aufbauen.
Per Mail erhalten Sie vor jedem Treffen Anregungen, Impulse und praktische Ideen.

An sechs Terminen findet ein virtuelles Treffen per Zoom statt:
jeweils von 20 - 22 Uhr: Mo 08. Jan; Di 16./23./30. Jan, Mo 05. und Do 29. Feb 2024

Anmeldung:
<https://familien-pastoral.de/kess-erziehen.html>

STÄRKEGEFÖRDERT

Rückfragen und Information:
Annette.Brandner@drs.de,
Tel 0176 54020813

In Kooperation von keb und Familienpastoral und Seelsorge bei Menschen mit Behinderung HDH, keb und Kolping Eichstätt



Kess-erziehen: Kinder mit Handicap

**Ein Kurs für Väter und Mütter
von Kindern mit Handicap
zwischen 3 und 11 Jahren**



DAS ZIEL

Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, fordern Sie als Mutter und Vater auf ganz eigene Weise.

Kess-erziehen: Kinder mit Handicap lädt Sie ein, auf Ihre Stärken und die des Kindes zu schauen und unterstützt Sie, in einer freundlich-festen Haltung Erziehung in den Blick zu nehmen.

- » Genießen Sie bereichernde, entspannte Momente im Miteinander!
- » Stärken Sie die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind!
- » Reagieren Sie kompetent und selbstbewusst auf herausfordernde Verhaltensweisen Ihres Kindes!
- » Entschärfen Sie Verwöhnfallen!
- » Achten Sie auf sich selbst und Ihre Bedürfnisse!

*»Ich darf und muss mehr auf mich achten.
Das macht mich stark!«*

Christine Lampertz (37)

DER WEG

Kess-erziehen: Kinder mit Handicap ist ein praxisorientierter Kurs für Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren.

In sechs Einheiten werden folgende Inhalte vertieft

- » Soziale Grundbedürfnisse achten – Edelsteinmomente entdecken
- » Die Signale des Kindes sehen – Verhaltensweisen verstehen
- » Angemessen reagieren – Ermutigend bleiben
- » Position beziehen – Sicherheit vermitteln
- » Kooperation entwickeln – Folgen des eigenen Handelns zumuten
- » Kompetenzen sehen – Ausgleich wagen

Kess-erziehen setzt an konkreten Erziehungssituationen an. Es werden Handlungsmöglichkeiten vermittelt, die Eltern ausprobieren und fortentwickeln können. Impulse, Reflexionen und Übungen im Rahmen des Kurses sowie konkrete Anregungen für zu Hause ermöglichen die Umsetzung der Inhalte.

*»Stopp – erst denken, dann handeln,
ist meine Erkenntnis.«*

Florian König (29)

DIE HALTUNG

K wie kooperativ.

Gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Das Kind einbeziehen, wo immer es möglich ist, und auf sein Mittun setzen.

E wie ermutigend.

Auf Stärken achten – bei sich und beim Kind, Positives zurückmelden und das Kind in seiner Entwicklung stärken.

S wie sozial.

Die eigenen sozialen Bedürfnisse und die des Kindes achten, ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert.

Nicht stur »nach Rezept« erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele, die jeweilige Situation berücksichtigen.

*»Das Wichtigste für mich ist eine liebe-
und vertrauensvolle Beziehung.
Der Kurs hat mich darin gestärkt.«*

Daniela Hartung (32)

Weitere Informationen sowie die Liste der zertifizierten KursleiterInnen gibt es zudem im Internet unter

www.kess-erziehen.de

 **Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung**
inklusiv und familienorientiert



Impressum

Herausgeber Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e. V., Bonn
Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.kess-erziehen-institut.de ·
Tel. 02 28 / 37 18 77 · info@kess-erziehen-institut.de

Konzeption: Christof Horst, Bonn (Institutsleitung) · Elisabeth Amrhein, Würzburg ·
Anne Heck, Heidelberg · Hildegard Metzger, Würzburg · Regina Raulfs, Hamburg

Gesamtherstellung: kipconcept gmbh, Bonn · 9 / 17

Fotos: pfarrbriefservice.de: Doris Stommel-Hesseler (1); photocase (2);
pixelio.de: Dirk Schröder (3), Heike Berse (5), S. Hofschläger (6); shutterstock.de:
Jaren Jai Wicklund (4)